

Ansprechpartner:
Rainer Konerding
Landeshauptstadt Hannover
Klimaschutzleitstelle
Tel. 0511 / 168 46594
Klimaallianz2020@hannover-stadt.de

Kontakt:
Michael Danner
Kommunikation für Mensch&Umwelt
Tel. 0511 / 1 64 03 15
info@umweltkommunikation-
danner.de



Klima-Allianz Hannover 2020: Energieeffizienz-Netzwerk AG TGA

Protokoll des Treffens vom 20.08.2013

Ort: üstra, Betriebshof Glocksee

TeilnehmerInnen:

	Ansprechpartner	Institution
1.	Günther Reiner	IG BCE
2.	Frank Dödtmann	Johnson Controls Power Solutions EMEA
3.	Carsten Bey	Leibniz Universität Hannover
4.	Rainer Konerding	LH Hannover
5.	Kerstin Thies	RICOH Deutschland GmbH
6.	Frank Bruhin	Swiss Life Select Deutschland GmbH
7.	Helge Steinkraus	Talanx Service AG
8.	Franz-Michael Wiedemann	Talanx Service AG
9.	Michael Prelle	üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe
10.	Andreas Bertling	üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe
11.	Maren Marquardt	üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe
12.	Ulrike Härke	VGH Versicherungen
13.	Michael Danner	Kommunikation für Mensch & Umwelt (Moderation)
14.	Katharina Weweler	Kommunikation für Mensch & Umwelt (Protokoll)

Tagesordnung

- Begrüßung
- Einführung und Präsentation: Energiemanagement der üstra
- Besichtigung
- Verschiedenes

Begrüßung

M. Danner begrüßt alle TeilnehmerInnen zur Sitzung der Arbeitsgruppe Technische Gebäudeausrüstung (TGA) und bedankt sich bei M. Prella, dass sich die üstra für die heutige Sitzung als Gastgeber angeboten hat und einen Einblick in technische Erneuerungen auf dem Gelände des Betriebshof Glocksee ermöglicht. Vor einem Rundgang über den Betriebshof legt M. Prella einige Fakten zur üstra allgemein, insbesondere zum Energiemanagement, dar.

(Alle **Präsentationen** finden Sie im Anhang der E-Mail.)

Einführung und Präsentation: Energiemanagement der üstra

Im Bereich Stromeinsparung weisen sogar die älteren grünen Bahnmodelle eine bis zu dreißigprozentige Stromrückspeisung auf, die allerdings nur genutzt werden kann, wenn eine in der näheren Umgebung fahrende Bahn den Strom aufnimmt. Im innerstädtischen Bereich wird so die Stromrückspeisung hundertprozentig ausgenutzt. Im Umland, wo das Bahnaufkommen und die Taktung geringer ausfallen, sind Energiespeicher im Aufbau.

Als effizient haben sich ebenfalls Hybridbusse erwiesen, die M. Prella als besonders zukunftsfähig beschreibt, insbesondere im Stadtverkehr. Ende 2013 werden insgesamt 50 neue Bahnen erwartet, die, im Gegensatz zu älteren Modellen, allesamt ohne Trittstufen auskommen.

Im Bereich der energetischen Gebäudesanierung der Betriebshöfe wurden gute Erfahrungen mit dreifach verglasten Fenstern mit integriertem CO₂-Sensor und elektrischer Lüftung gemacht. Diese Technik eignet sich speziell für Tagungs- und Konferenzräume. Bei Rückfragen, die die oben beschriebene Fenstertechnik angehen, steht M. Prella gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen unter :

www.schueco.com/web/de/partner/fenster_und_tueren/produkte/lueftungssysteme/kunststoff/Schueco_VentoTherm

Ein zukunftsnahe Projekt ist die Sanierung des üstra Standortes am Hohen Ufer. Hierbei soll die Gebäudehülle erhalten bleiben, das Büroraumkonzept soll jedoch modernisiert und an heutige Ansprüche angepasst werden. Derzeit wird geprüft, inwiefern aufgrund des Denkmalschutzes bauliche Einschränkungen für den Außen- und Innenbereich bestehen.

Die üstra nutzt in Mittelfeld zwei BHKWs, die laut M. Prella hinsichtlich ihrer Leistung die Erwartungen sogar übertroffen haben. Auch aufgrund dieser positiven Erfahrungen entsteht bereits das zweite BHKW am Standort in Döhren. Hinter diesen Maßnahmen zur Optimierung der Energieeffizienz steht das übergeordnete Ziel einer CO₂-freien Produktion. Dazu sind in Mittelfeld ebenfalls mehrere PV-Anlagen installiert, die einen Großteil des Strombedarfs des Betriebshofes decken.

Besichtigung

Während eines Rundgangs über den Betriebshof Glocksee werden das Rechenzentrum, die Hauptwerkstatt, die Zentrale des Verkehrsmanagements und die PV-Anlage besichtigt. Am Betriebshof Glocksee wurde zur Energieoptimierung die Kühlung des Rechenzentrums neu gestaltet. Ergebnis ist eine kombinierte Luft- und Wasserkühlung. Die Raumtemperatur steigt dabei nicht über rund 21°C. Es konnte bereits eine Energieeinsparung von 30% beim Betrieb der Ventilatoren durch die neue Kühltechnik verzeichnet werden. Insgesamt sind drei Kältemaschinen installiert worden, wovon eine als Reserve dient.

In der Hauptwerkstatt erfahren die Teilnehmer, wie die Bahnen gewartet, gesäubert und neu lackiert werden. In einem Rhythmus von zehn Jahren werden die Bahnen komplett gewartet und renoviert. Eine Bahn fährt in der Regel nicht länger als insgesamt 30 Jahre. Zusätzlich werden alle Bahnen regelmäßig alle sechs Wochen einem Kurzcheck unterzogen. Bei weiteren Fragen, auch hinsichtlich der PV-Anlage, gibt M. Prella gerne Auskunft.

Verschiedenes

Nachdem M. Danner auf neue Fördersegmente des BAFA in den Bereichen Energiemanagement und Prozesswärme hingewiesen hat (siehe **Präsentation**) gibt R. Konerding noch den Hinweis auf den diesjährigen *multimobil*-Tag, der am 19. September stattfindet.

Wie bereits im letzten Jahr soll der Aktionstag dazu genutzt werden, MitarbeiterInnen in Unternehmen zu motivieren, klimafreundlich zur Arbeit zu kommen. Außerdem bieten die teilnehmenden Unternehmen unterschiedliche Aktionen rund um das Thema klimafreundliche Mobilität an. Wie bereits im letzten Jahr findet auf dem Trammplatz ein Pressetermin mit anschließender Fahrradauktion statt.

F. Dödtmann von berichtet, dass bei Johnson Controls Power Solutions der multimobil-Tag mit einem europaweiten und firmeninternen Sustainability Day kombiniert wird. Verschiedene Veranstaltungen werden in diesem Rahmen angeboten, u.a. eine Fahrradsterntour, ein Fahrrad-Check und das Angebot nachhaltiger Gerichte in der Kantine.

K. Thies, RICOH Deutschland GmbH, informiert über ein firmeninternes Projekt, bei dem es um die Abfrage der Bereitschaft der MitarbeiterInnen zur Inanspruchnahme von Mitfahrergemeinschaften geht. Sobald die Tests abgeschlossen sind, teilt K. Thies gerne die Ergebnisse in der nächsten AG-Sitzung mit.

Zur **nächsten Sitzung** der AG TGA sind die TeilnehmerInnen zu Johnson Controls Power Solutions eingeladen. Hier bietet sich die Begehung eines kernsanierten Gebäudes und ggf. der Produktion an. Der nächste Termin ist für das erste Quartal 2014 geplant. Die TeilnehmerInnen werden frühzeitig benachrichtigt.

M. Danner weist darauf hin, dass im Rahmen einer Themenabfrage alle Mitglieder des Energieeffizienz-Netzwerkes angeschrieben werden und bittet alle TeilnehmerInnen den kurzen Fragebogen auszufüllen und zurückzusenden.

Protokoll: Katharina Weweler (Kommunikation für Mensch & Umwelt)